

42. Zentralschweizerisches Pistolengruppenschiessen Luzern

vom 7. September, 9. und
10. September 1989 im Stand Waldegg
50 m (12 Laufscheiben Mod. Suisse)
und Militärstand, (Zugscheiben)

durchgeführt vom Pistolencub des
Feldschützenvereins Luzern.



Gruppenpreis

Liebe Pistolenschützenfreunde,

Die Pistolensektion des Feldschützenvereins Luzern freut sich, Sie zum 42. Zentralschweizerischen Pistolengruppenschiessen 1989 in Luzern-Allmend herzlich einzuladen.

Als ordentlicher Gruppenpreis wird die oben abgebildete Zinn-Petrollampe abgegeben.

An Stelle eines neuen Wanderpreises erhält die Meistergruppe mit dem höchsten Punkte-Total 1989 zusätzlich eine **Barauszahlung von Fr. 200.-** (siehe Zif. 4f «Spezialgaben»).

Wir freuen uns, wenn wieder recht viele alte und neue Gruppen den Weg zu uns finden und heissen Sie herzlich willkommen!

Mit kameradschaftlichen Grüßen
Das Organisationskomitee

42. Zentralschweizerisches Pistolengruppenschiessen Luzern 1989

ZENTRALSCHWEIZ.
PISTOLENGRUPPENSCHIESSEN
LUZERN

SCHIESSPLAN

1. Schiesszeiten

Donnerstag, 7. September, 14.00–18.30 Uhr

Samstag, 9. September, 13.30–18.30 Uhr

Sonntag, 10. September, 09.00–12.00 Uhr

2. Programm

a) Distanz 50 m

b) Scheibe B 10er

c) 12 Schüsse, und zwar:

1+1 in je 30 Sekunden

5 in 60 Sekunden

5 in 60 Sekunden

+ **Waldegg-Auszahlungsstich extra bezahlt.**

Es gilt das letzte Feuer, 5 Schuss in 60 Sekunden
(siehe Ziffer 5 «Doppelgelder»)

d) Die Waffe darf erst auf das Kommando «Feuer» von der Ladebank gehoben werden.

e) Für die in den obenerwähnten Schiesszeiten nicht abgegebenen Schüsse wird Null eingetragen. Gibt ein Schütze mehr als die befohlene Schusszahl ab, so wird ihm die gleiche Zahl der besten Schüsse gestrichen. Befinden sich **ohne** Verschulden des Schützen zu viele Schüsse auf der Scheibe, so entscheidet das Schiesskomitee über eine evtl. Wiederholung der Passe. Bei Störungen der Waffe entscheidet die Schiessleitung. Im übrigen gelten die Bestimmungen des SSV.

3. Rangeur: Rechtzeitige Anmeldung garantiert Schiesszeit!

Die gewünschten Rangeure können mit der Anmeldung kostenlos vorbestellt werden. Telefonische Vorbestellungen bis Montag, 4. Sept. 1989, beim Präsidenten: Jakob Straub, Lützelmatstrasse 6, 6006 Luzern, Telefon 041 / 31 77 60.

4. Auszeichnungen

a) Jede rangierte Gruppe erhält als Gruppenauszeichnung eine Zinn-Petrol-lampe im Wert von Fr. 130.–

b) Der bisherige Gruppenpreis – Messingmörser – kann auf Wunsch, solange Vorrat, weiterhin bezogen werden.



SCHILD

C'EST CHIC. C'EST SCHILD.

Ein SCHILD-Modehaus finden Sie auch in Ihrer Nähe!

- | | |
|--|--|
| c) Goldkranz oder Kranzkarte Fr. 10.– | ab 108 Punkte und mehr, Damen, Veteranen und Junioren ab 106 Punkte das Spezialkranzabzeichen mit Goldrand oder Kranzkarte Fr. 10.–. |
| Einfaches Kranzabzeichen oder Kranzkarte Fr. 8.– | ab 102 Punkte, Damen, Veteranen und Junioren ab 100 Punkte Kranzabzeichen Silber oder Kranzkarte Fr. 8.– SRPV oder ZSSV. |
| Ehrenmeldung | ab 96 Punkte, Damen, Veteranen und Junioren ab 94 Punkte. 3 EM berechtigen zum Bezug der Prämienkarte ZSSV im Wert von Fr. 6.–. |

Gruppenpreis und Einzelauszeichnungen sind während des Anlasses auf dem Schiessplatz zu beziehen. Sie werden nicht nachgesandt.

Spezialgaben

- d) Die Schützen mit den besten Einzelresultaten erhalten je 1 Bargabe:
1. Rang **Fr. 100.–**; 2. Rang **Fr. 60.–**; 3. Rang **Fr. 40.–**.
- e) Die beste kantonale und die beste ausserkantonale Gruppe erhalten **wahlweise**:
- 8 Gutscheine für eine Dampfer-Rundfahrt auf dem Vierwaldstättersee im Werte von Fr. 200.–
 - oder
 - die heraldisch wertvolle Wappenscheibe im Werte von Fr. 200.– als Meisterschaftsauszeichnung. Die gleiche Gruppe kann die **gleiche** Auszeichnung (Dampfer-Rundfahrt oder Wappenscheibe) innerhalb von 5 Jahren nur einmal gewinnen.
- f) An Stelle eines neuen Wanderpreises erhält die Meistergruppe mit dem höchsten Punkte-Total 1989 zusätzlich eine **Barauszahlung von Fr. 200.–**.



Metzgerei

Bachmann

Ihr Partner für: Fleisch,
Wurst, Traiteur

Pfistergasse 23
Bundesstrasse 25
Sursee

Tel. 22 28 01
Tel. 23 70 76
Tel. (045) 21 15 05

HANS HAEFLIGER



Sanitäre Anlagen

Gas- und
Wasserinstallationen
Habsburgerstrasse 32
Telefon 23 45 61

5. Doppelgelder

Gruppendoppel:

Fr. 88.– je Gruppe zu 8 Mann, davon 7 Zählresultate, 1 Streichresultat.

Einzeldoppel:

Armeeaffen: Fr. 18.– pro Schütze, inkl. Munition und Abgaben.

Sportpistolen KK: Fr. 14.50 inkl. Abgaben und 60 Rp. Sportbeitrag.

SPK-Munition muss vom Schützen mitgebracht werden.

Waldegg-Stich:

Fr. 8.– **extra bezahlt**. Es gilt das letzte Feuer von 5 Schüssen in 1 Minute. Dieser Stich kann beim Lösen des Standblattes bezahlt werden und ist fakultativ. Sofortige Barauszahlung auf dem Schiessplatz.

Barauszahlungen:

Punkte	Betrag	Punkte	Betrag
50	25.–	48	15.–
49	20.–	47	10.–
		46	5.–

Barauszahlungen müssen während des Gruppenschliessens bezogen werden. Erreicht die sofortige Barauszahlung nicht 70% des Doppelgeldes, so wird der Differenzbetrag dem Gruppenwettkampf zugewiesen.

Der Gruppendoppel ist mit der Anmeldung auf das Postcheckkonto 60-127 35-5 des Zentralschweizerischen Pistolengruppenschiessens einzuzahlen. Für angemeldete Gruppen-Schützen, die nicht erscheinen, muss der Sektion ein reduzierter Einzeldoppel von Fr. 14.– verrechnet werden.

6. Anmeldung (Blatt 1–4)

Anmeldungen sind bis spätestens Montag, 4. September 1989 zu richten an: Jakob Straub, Lützelmatstrasse 6, 6006 Luzern, Tel. 041 / 31 77 60, wo auch weitere Schiesspläne bezogen werden können.

7. Rangordnung

Gruppenresultate:

Total der 7 besten Einzelresultate, dann das bessere Streichresultat, dann die höheren Einzelresultate.

Einzelresultate:

Total der 12 Schüsse. Bei Gleichheit entscheiden: die **Tiefschüsse** des ganzen Programms, hernach das **höhere Alter**.



Stampfli

BERUFSBÜCHSENMACHER 6004 LUZERN
Hertensteinstr. 42 Telefon 041-51 38 33

ygnis

Im Brennpunkt moderner
Heiztechnologie.

Ygnis AG, Wolhuserstrasse 31/33, 6017 Ruswil

8. Reglement

- Jede Sektion kann mehrere Gruppen stellen.
- Teilnahmeberechtigt sind auch **Einzelschützen** (höchstens 7) von teilnehmenden Sektionen des SSV und des SRPV. Diese können auch am WALDEGG-Auszahlungsstich mitkonkurrieren.
- Zum Bezug der Gruppenauszeichnung sind alle Gruppen berechtigt, die rangiert werden und die den Gruppendoppel und 8 Einzeldoppel bezahlt haben.
- Es findet kein Absenden statt. Die Spezialgaben werden den Meistergruppen und Meisterschützen zugestellt. Einzel- und Gruppenauszeichnungen sind auf dem Schiessplatz zu beziehen.
- Beschwerden werden auf dem Schiessplatz durch ein zuständiges Mitglied des Organisationskomitees behandelt.

9. Waffen

Zugelassen sind Armee- und Sportpistolen KK, gemäss Schiessordnung Pistole des SSV vom 1.1.1984.

Nach dem Schiessen findet eine Waffenkontrolle statt.

10. Versicherungen

Alle Schützen, wie auch das übrige am Schiessen beteiligte Personal, sind bei der Unfallversicherung des SSV gegen Unfall versichert. Alle Versicherten verzichten im voraus gegenüber den Veranstaltern auf weitergehende Ansprüche.

11. Schlussbestimmungen

In allen Fällen, die in diesem Schiessplan nicht erfasst sind, gelten die Vorschriften des SSV. Jeder Schütze anerkennt bei seiner Teilnahme diesen Schiessplan und handelt darnach.

Luzern, im Juni 1989

**Pistolenclub des
Feldschützenvereins Luzern:**

Der Chef: Anton Baumann

Dieser Schiessplan wurde genehmigt:

Für das Organisationskomitee:

Der Präsident: Jakob Straub

Luzerner Kantonal-schützenverein:

Der Standschützenmeister:

Jean Fischer

Luzern, den 1. Juni 1989



Versicherungen

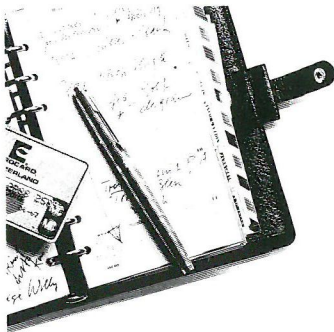
jung. - beweglich - bewährt

Generalagentur Innerschweiz
Niklaus Schreiber, Generalagent
Obergrundstrasse 44, 6003 Luzern

Telefon 041-281166, Telefax 041-221766

Unsere Branchen

Unfall, Kranken, Haftpflicht, Kasko, Sach, Transport, Betriebsunterbrechung, Kaution, Wertsachen, Musikinstrumente



**Wir können viel
zu Ihrem Geschäftserfolg
beitragen.**

**Luzerner
Kantonalbank**



**am
beschte
gosch zom**

SCHUHHAUS

Jmgrüth

LUZERN